

ISO-Container der Reihe 1
Klassifikation Maße Gesamtgewichte
(ISO 668 : 1995)

DIN
ISO 668

ICS 55.180.10

Ersatz für
Ausgabe 1988-10

Series 1 freight containers; Classification, dimensions and ratings;
Identical with ISO 668 : 1995

Conteneurs de la série 1; Classification, dimensions et masses
brutes maximales; Identiques à ISO 668 : 1995

Die Internationale Norm ISO 668, 5. Ausgabe, 1995, „Series 1 freight containers; classification, dimensions and ratings“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Diese Norm ist die von Deutschland erarbeitete Übersetzung der Internationalen Norm ISO 668 : 1995. Bei der Erstellung der ISO-Norm wurden die deutschen Interessen vom AA ISO-Container vertreten.

Der Text der Internationalen Norm ISO 668 enthält neben den gesetzlichen Einheiten auch die entsprechenden Größen in nichtmetrischen Einheiten (in , ft, ft³, lb, °F). Da nach DIN 820-15 eine ISO-Norm nur unverändert als DIN-ISO-Norm übernommen werden darf, mußten auch diese Einheiten in die vorliegende Norm übernommen werden. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Anwendung dieser Einheiten im nationalen amtlichen und geschäftlichen Verkehr aufgrund des Gesetzes über Einheiten im Meßwesen vom 2. Juli 1969 nicht zulässig ist. Die umgerechneten Maße dienen lediglich als Hilfestellung im amtlichen und geschäftlichen Verkehr (z. B. bei Einfuhr und Ausfuhr) mit solchen Staaten, die noch mit diesen Einheiten arbeiten.

Die im Abschnitt 3 des deutschen Textes gegebene Definition des Grundbegriffes „Container“ ist gleichlautend enthalten in DIN 30781-1, Ausgabe Mai 1989.

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe Oktober 1988 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die Norm wurde ISO 668 : 1995 angeglichen, d. h.:
 - Die Außenhöhe von 2 896 mm wurde für 40-Fuß- und 30-Fuß-Container aufgenommen.
 - Das Gesamtgewicht von 30 480 kg wurde für spezielle 30-Fuß- und 20-Fuß-Container aufgenommen.
 - Redaktionelle Änderungen wurden vorgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 15190-1: 1973-01, 1973-05

DIN ISO 668: 1981-07, 1988-10

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenausschuß Kraftfahrzeuge (FAKRA) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Deutsche Übersetzung

ISO-Container der Reihe 1

Klassifikation Maße Gesamtgewichte

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitglieds-körperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitglieds-körperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Auf allen Gebieten der elektrotechnischen Normung arbeitet ISO eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten internationalen Norm-Entwürfe werden den Mitglieds-körperschaften zunächst zur Genehmigung vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen angenommen werden. Diese sind genehmigt, wenn entsprechend den ISO-Regeln sich mindestens 75 % der Mitglieds-körperschaften dafür aussprechen. Die Internationale Norm ISO 668 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 104 „Container“ erstellt.

Diese 5. Ausgabe annulliert und ersetzt die 4. Ausgabe (ISO 668 : 1988), die technisch überarbeitet wurde.

Anhang A ist normativer Teil dieser Internationalen Norm.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm klassifiziert die Container der Reihe 1 nach ihren Außenabmessungen und legt die entsprechenden Gesamtgewichte und, wo dienlich, auch die Mindestinnenmaße und die Türöffnungsmaße für bestimmte Containerbauarten fest.

Diese Container sind für den interkontinentalen Verkehr vorgesehen.

Diese Internationale Norm faßt die Außen- und einige der Innenmaße von Containern der Reihe 1 zusammen. Die Maße jeder Containerbauart sind im entsprechenden Teil von ISO 1496 festgelegt, dem maßgebenden Dokument für die Innenmaße von Containern.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Bestandteil der vorliegenden Internationalen Norm sind. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Internationalen Norm waren die angegebenen Ausgaben gültig. Alle normativen Dokumente unterliegen der Überarbeitung. Vertragspartner, deren Vereinbarungen auf dieser Internationalen Norm basieren, werden gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, ob die jeweils neuesten Ausgaben der im folgenden genannten Normen angewendet werden können. Die Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der gegenwärtig gültigen Internationalen Normen.

ISO 1161 : 1984

ISO-Container der Reihe 1 – Eckbeschläge – Spezifikation

ISO 1496-1 : 1990

ISO-Container; Spezifikation und Prüfung – Teil 1: Stückgut-Container

ISO 1496-2¹⁾

ISO-Container; Spezifikation und Prüfung – Teil 2: Thermal-Container

ISO 6346 : 1995

Container – Kodierung, Identifizierung und Kennzeichnung

3 Begriffe

Für den Anwendungsbereich dieser Internationalen Norm gelten die folgenden Definitionen. Siehe auch ISO 830 : 1981, Frachtcontainer – Terminologie.

3.1 Container: Transportbehälter, der

- a) von dauerhafter Beschaffenheit und daher genügend widerstandsfähig für den wiederholten Gebrauch ist,
 - b) besonders dafür gebaut ist, den Transport von Gütern mit einem oder mehreren Transportmitteln ohne Umpacken der Ladung zu ermöglichen,
 - c) für den mechanischen Umschlag geeignet ist,
 - d) so gebaut ist, daß er leicht be- und entladen werden kann,
 - e) einen Rauminhalt von mindestens 1 m³ (35,3 ft³) hat.
- Fahrzeuge und Verpackungen fallen nicht unter den Begriff Container.

3.2 ISO-Container: Ein Container, der alle zutreffenden, zur Zeit seiner Herstellung bestehenden ISO-Normen erfüllt.

3.3 Gesamtgewicht *R*: Das Bruttogewicht *R*²⁾ eines Containers ist einerseits das maximale Gewicht für den Betrieb, andererseits das minimale Gewicht für die Prüfung.

3.4 Nennmaße: Die Maße des Containers, durch die dieser identifiziert wird, ohne Berücksichtigung von Toleranzen und aufgerundet auf ganze Zahlen.

Nennmaße werden üblicherweise in Inch-Einheiten angegeben.

3.5 Innenmaße: Maße des größtmöglichen Quaders, der vom Container umschrieben werden kann, wenn die inneren Vorsprünge der oberen Eckbeschläge außer Acht gelassen werden.

Außer wenn anders festgelegt, ist der Begriff „Innenmaße“ ein Synonym zum Begriff „lichte Innenmaße“.

3.6 Türöffnung: Dieser Begriff ist üblicherweise für die Größe der Stirnwandöffnung vorgesehen, d. h. die Breiten- und Höhenmaße des größtmöglichen Quaders, der durch diese Öffnung gebracht werden kann.

¹⁾ In Vorbereitung (Revision der ISO 1496-2 : 1988).

²⁾ In manchen Ländern wird der Ausdruck „Gewicht“ (fälschlicherweise) anstelle von Masse verwendet, um der geläufigen kaufmännischen Praxis zu entsprechen.